



Josef Schmid Eva Caim

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

ANTRAG

Gefährliche Weichmacher in Münchner Kindertagesbetreuungseinrichtungen?

1. Die städtischen Kindertagesbetreuungseinrichtungen werden umgehend hinsichtlich der Belastung mit gefährlichen Weichmachern untersucht.
2. Wenn erhöhte Werte festgestellt werden, werden ohne Zeitverzögerung geeignete Maßnahmen ergriffen, um jede Gesundheitsgefährdung auszuschließen.
3. Die Stadt München wirkt darauf hin, dass auch alle nichtstädtischen Kindertagesbetreuungseinrichtungen untersucht und ggf. entsprechend saniert werden.
4. Dem Stadtrat werden laufend die Ergebnisse der Untersuchungen und alle eingeleiteten Maßnahmen berichtet.

Begründung:

Eine Untersuchung des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) in 60 Kindertagesstätten in Deutschland hat schockierende Erkenntnisse ergeben. Demnach sind Kindertagesstätten besonders stark mit gesundheitsgefährdenden Weichmachern belastet. In den Kitas werden zum Teil deutlich höhere Mengen an Weichmachern gefunden, als sie in durchschnittlichen Haushalten gemessen werden. Bereits geringe Mengen dieser Weichmacher können bei Kindern zu bleibenden Veränderungen und Erkrankungen führen. Deshalb müssen alle Kindertagesstätten in München auf diese gefährliche Belastung hin untersucht werden. Mit geeigneten Maßnahmen muss sofort sichergestellt werden, dass in den Kitas keine Gesundheitsgefährdung durch gefährliche Weichmacher erfolgt.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Eva Caim
Stadträtin